



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

①⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
①⑩ **DE 201 01 943 U 1**

⑤① Int. Cl. 7:
H 01 R 24/10
H 01 R 13/66

②① Aktenzeichen:	201 01 943.4
②② Anmeldetag:	5. 2. 2001
④⑦ Eintragungstag:	7. 6. 2001
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	12. 7. 2001

DE 201 01 943 U 1

⑦③ Inhaber:
VOGT electronic AG, 94130 Obernzell, DE

⑦④ Vertreter:
v. Fünér Ebbinghaus Finck Hano, 81541 München

⑤④ In TAE-Dose integrierte ADSL-Weiche

⑤⑦ ADSL-Weiche, dadurch gekennzeichnet, daß sie in eine
TAE-Dose integriert ist.

DE 201 01 943 U 1

Best Available Copy

27.04.01

VOGT electronic AG

201 01 943.4
DEGB-74652.1
27. April 2001

In TAE-Dose integrierte ADSL-Weiche

Die Erfindung bezieht sich auf eine ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line)-Weiche (ADSL heißt im Sprachgebrauch der Deutschen Telekom T-DSL).

Internetdaten und Telefon-/Faxdaten (analog oder ISDN) werden auf der Amtsseite der Telefongesellschaft mit einer Frequenzweiche auf eine Zweidraht-Kupferleitung zum Teilnehmer eingespeist. Um die Daten dort wieder zu trennen, benötigt man zwischen der üblichen TAE-Dose und den Endgeräten, wie Telefon, Telefaxgerät und Modem eines Computers, eine ADSL-Weiche. Die Internetdaten werden über einen Hochpaß an ein ADSL-Modem und zum Computer geleitet, die Telefon/Faxdaten werden über einen Tiefpaß an die ISDN-Anlage oder als analoges Signal zum Telefon oder Fax geleitet.

Diese Weiche, auch als "Splitter" bezeichnet, wird per Kabel und Stecker an die sogenannte TAE-Dose angeschlossen. Ein mechanischer oder elektronischer Schalter in der Weiche wird je nach der Verwendung für eine ISDN- oder analoge Anlage eingestellt. Die Hälfte der auf der Platine befindlichen Filterbauteile wird mit diesem Schalter stillgelegt und nicht benutzt. Andere Weichen, die ohne Schalter auskommen, stellen an ihren verschiedenen Ausgängen beide Signalarten zur Verfügung.

Bei dem bekannten Aufbau nehmen die TAE-Dose und die ADSL-Weiche verhältnismäßig viel Platz in Anspruch und sind verhältnismäßig teuer.

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, eine Anordnung aus TAE-Dose und ADSL-Weiche zu schaffen, die preiswert ist und möglichst wenig Platz in Anspruch nimmt.

Best Available Copy

DE 201 01 943 U1

27.04.01

- 2 -

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die ADSL-Weiche in eine TAE-Dose integriert ist.

Durch diesen Aufbau entfällt die von der TAE-Dose getrennte ADSL-Weiche, so daß sich verhältnismäßig viel Platz einsparen und ein kostengünstigerer Aufbau erzielen läßt.

Auch die Realisation ist wesentlich vereinfacht, weil bei der Umstellung von einer einfachen Telefon/Faxanlage auf eine moderne Anlage mit ISDN-Anschluß lediglich die alte TAE-Dose gegen eine neue TAE-Dose mit integrierter ADSL-Weiche ausgetauscht zu werden braucht. Sogar die alten Wandbohrungen lassen sich weiterbenutzen.

Best Available Copy

DE 20101943 U1

27.04.01

- 3 -

DEGB-74652.1

Schutzanspruch

ADSL-Weiche, dadurch gekennzeichnet, daß sie in eine TAE-Dose integriert ist.

Best Available Copy

DE 20101943 U1